

Inhalt

Vorwort	9
Zur Entstehung der vorliegenden Chronik	10
Kapitel 1: Die Landschaft um Drachselsried	11
Kapitel 2: Geologie des Zellertals	13
Kapitel 3: Geschichtliche Entwicklung von Drachselsried	16
Entstehung des Namens Drachselsried	17
Die erste urkundliche Erwähnung	18
Ortsbezeichnungen in der unten aufgeführten Papst Bull	19
Die offene Hofmark Drachselsried	24
Schwere Zeiten im Bayerischen Wald	25
Wechselnde Besitzer im 16. und 17. Jahrhundert	26
Das Kloster Gotteszell erbt die Hofmark Drachselsried	28
Die Ried-Orte und das Amt Riedern	31
Die Hauptmannschaften um die Hofmark Drachselsried	31
Hauptmannschaft Blachendorf:	31
Hauptmannschaft Lesmannsried	32
Verwaltungsreform und Entstehen der Hausnamen	33
Bildung politischer Gemeinden	34
Häuser- und Rustikal-Steuer-Kataster	36
Die Poschinger in Drachselsried	40
Kapitel 4: Die kirchliche Organisation	42
Die Drachselsrieder KIRWA	45
Anbau an die alte Filialkirche	48
Die Entstehung der neuen Kirche	51
Gefallene des 1. Weltkrieges 1914 bis 1918	53
Die weiteren gefallenen Soldaten des 1. Weltkrieges ohne Bild	58
Die Grundsteinlegung für die neue Kirche	61
Kirchenbau während der Inflation	62
Luftschiff „Graf Zeppelin“ über dem Zellertal	69
Weihe der neuen Kirche	70
Die künstlerische Ausgestaltung der Drachselsrieder Kirche	71
Die Drachselsrieder Seelsorger seit Bestehen der Pfarrei	72
Die Expositur Oberried	79
Kapitel 5: Die Nationalsozialisten in Drachselsried	83
Ergebnis der Reichstagswahlen in Drachselsried	83
Bildung eines SA-Stützpunktes	84
Abschied von Pfarrer Kandlbinder	85
Die Reichsregierung richtet an das deutsche Volk die Frage:	87
Der Angriff auf Polen am 1. September 1939	87
Die Wetterkapriolen zu Beginn des Krieges	87
Schreiner über seine Tätigkeit als Ortsgruppenleiter der NSDAP	89
Schreiners Aufzeichnungen über die letzten Kriegstage	90
Die Amerikaner besetzten Drachselsried	97
Todesschüsse in Schareben	100

Nach dem Krieg	108
Die Gefallenen des Zweiten Weltkrieges	109
Die Odyssee der Schreiner-Chronik	120
Zur Übergabe der Chronik schreibt Frau Schreiner	125
Kapitel 6: Die Drachselsrieder Forsten	126
Besitzverhältnisse in den Drachselsrieder Forsten	126
Wild und Jagd	130
Die Diensthütte in Schareben	131
Das Königstreffen auf Schareben	131
Gründung eines Waldbesitzervereins in Drachselsried	132
Die Gefahren für den Wald heute	133
Kapitel 7: Die Landwirtschaft im Zellertal	136
Ausblick	144
Kapitel 8: Die wirtschaftliche Entwicklung über die Jahrhunderte	145
Entstehung der beiden Brauereien in Drachselsried	145
Glashütten entstehen im Zellertal	147
Holzverarbeitung im Gemeindebereich	150
Kapitel 9: Das Schulwesen im Gemeindebereich Drachselsried	151
Die Anfänge einer Volksschule in Oberried	151
Von der Errichtung des Schulhauses bis zum Ende des 2. Weltkrieges	153
Die Oberrieder Moritat	155
Die Zeit von 1945 bis 1948	156
Schule Asbach	158
Die Notschule 1947 – 1951	158
Neubau eines Schulhauses in Asbach	159
Schule in Drachselsried	160
Die Schulverhältnisse vor 1910	160
Die Zeit von 1904 bis 1945	160
Die Zeit bis 1969	163
Die Zeit bis zum Schulhausbau in Drachselsried	163
Die 25 Jahre im neuen Schulhaus	165
Die Montessori-Grundschule in Oberried	166
Der erste Kindergarten entsteht im Rücklhaus	167
Gründung eines Montessori-Kinderhauses	167
Kapitel 10: Der Tourismus in Drachselsried	169
Entwicklung der Übernachtungszahlen	171
Kapitel 11: Flurdenkmäler in der Gemeinde	172
Kapelle mit Steinkreuz beim Christihof in Lesmannsried	172
Wieshofkapelle mit Totenbrettern	173
Matzenauer Kreuz	175
Kapelle mit Totenbrettern in Blachendorf	175
Marienskapelle auf der Frath	176
Kapelle beim Anwesen Johann Kilger, Staudenschedi	177
Kapelle am Kollmerhof in Brennersried	177
Feldkreuz im Wald oberhalb Brennersried	178
Bildstock in Oberried	179
Anerkannte Baudenkmäler in der Gemeinde	180

Kapitel 12: Kunst und Kultur	186
Der akademische Kunstmaler Franz Xaver Fischl	186
Der Kunst- und Dekorationsmaler Anton Wachtel	187
Der Kirchenmusiker Ernst Fuchs-Schönbach	188
Der Kunstmaler und Bildhauer Arthur Pflegar	189
Die Glasgalerie Herrmann	190
Kapitel 13: Vereinsleben in der Gemeinde	191
1. Die Feuerwehr Drachselsried	191
2. Die Feuerwehr Oberried	192
3. Freiwillige Feuerwehr Asbach	192
4. Veteranen und Kriegerverein Drachselsried	193
Martin Bruckmayer	194
5. Krieger- und Reservistenverein Grafenried	194
6. Bayerischer Waldverein-Sektion Drachselsried	195
7. Der Hochsteinchor	196
8. Katholischer Burschenverein Drachselsried	197
9. Wintersportverein Oberried (WSV)	198
Die allgemeine Entwicklung nach dem Krieg	200
Wichtige Ereignisse ab 1951 in der Gemeinde	201
Auszeichnungen und Projekte der Drachselsrieder AGENDA-21	208
Drachselsrieder Bürgermeister	210
Der Gemeinderat	212
Drachselsried auf alten Bildern	224
Dankadresse	235
Literaturnachweise	236